



**Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Rechte für Minderheiten
am 06.10.2021**

Ort: Lausitzer Sportschule, Aula, Linnéstr. 4, 03050 Cottbus
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit:

Domke; Barbara	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Koal, Margit	GfC
Dyrda, Anja	AUB/SUB
Heger, Anja	SPD
Kircheis, Kerstin	SPD
Mankour, Birgit	DIE LINKE
Rabes, Michael	CDU
Richter, Eberhard	DIE LINKE
Schöngarth, Andy	AfD
Schulz, Dietmar	

Teilnahme von Bürgern und Gäste (siehe Anwesenheitsliste Anlage 1).

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Durch den Ausschussvorsitzenden wurde die Sitzung um 17:30 Uhr eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten ist beschlussfähig.
Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Das Niederschrift der Beratung vom 08.09.2021 – öffentlicher Teil - wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird bestätigt mit dem Hinweis, dass TOP 6.1 nach TOP 7.2 verschoben wird.

TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Schulz fragt nach, wann die Anträge „Schulsozialarbeit an allen Grundschulen“ und „Erarbeitung eines Sozialreportes für die Stadt Cottbus“ im Ausschuss behandelt werden.

Herr Richter informiert, die Anträge sind auf der Tagesordnung des Hauptausschusses, dieser leitet zur Beratung an die relevanten Fachausschüsse weiter.

TOP 6 Berichte und Informationen

TOP 6.1. Information zum Stand der Integration in Cottbus/Chósebuz

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert zur aktuellen Zuzugssituation in Brandenburg.

Frau Richert berichtet über die Migrationssozialarbeit und das Integrationsbudget anhand einer Präsentation (Anlage 2). Sie informiert über den Arbeitsstand „Sprachpools“ und das Koordinierungsbüro für gesundheitliche und psychosoziale Beratung, Begleitung und Prävention für Migrant*innen.

Es wird auf die Fachkonferenz „Integration und Migrationssozialarbeit – Wie weit(er) in Cottbus“ am 13.10.2021, 09:00 – 12:00 Uhr im Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, hingewiesen.

Anfragen wurden beantwortet.

TOP 6.2 Information zur Arbeit der Schulgesundheitsfachkräfte

Frau Braksch, Leiterin des Modellprojekt „Schulgesundheitsfachkräfte“ des AWO Bezirksverband Potsdam e.V., und Frau Rudnik, Schulgesundheitsfachkraft in der Europaschule Regine-Hildebrandt-Grundschule/UNESCO Grundschule informieren wie folgt.

Im Rahmen des Modellprojektes an öffentlichen Schulen im Land Brandenburg sind seit Anfang 2017 Schulgesundheitsfachkräfte an ausgewählten Modellschulen im Einsatz. Projektpartner sind das MSGIV, das MBSJ und die AOK Nordost. Der für zwei Jahre angesetzte Projektzeitraum wurde im Dezember 2020 um ein weiteres Jahr verlängert. Die 18 Projektmitarbeiter/-innen sind bis zum 31.12.2021 an 27 Modellschulen in 9 Landkreisen und kreisfreien Städten tätig. Frau Rudnik berichtet in ihrer Funktion erste Ansprechpartnerin für Akutsituationen, Unfälle und gesundheitliche Belange im Schulalltag zu sein. Etwa 15 – 20 Schüler werden anlassbezogen täglich von ihr betreut. Sie wird darüber hinaus von der Schulleitung hinzugezogen, wenn es um Veränderung des Schullebens oder von Bewegungsangeboten geht. Eng vernetzt mit der Kinderklinik, Fachärzten u. w., berät sie Lehrer und Eltern u. a. bei chronischen Erkrankungen der Schüler. Durch die Schulgesundheitsfachkraft haben sich Einsätze des Rettungsdienstes reduziert, Eltern müssen die Schüler durch die Betreuung in vielen Fällen nicht mehr von der Schule abholen.

Aktueller Klärungsbedarf besteht dahingehend, ob und wie über das Jahr 2021 hinaus eine Verlängerung/Verstetigung des Projektes möglich ist. Die Teilnehmer sprechen sich für die Fortführung des Projektes durch das Land aus und werden die Landtagsfraktionen um Unterstützung bitten.

Herr Richter dankt den Vortragenden.

6.3 Information zur aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Thema Corona

Frau Lober informiert kurz über den aktuellen Stand: die Inzidenz liegt aktuell bei 70, es sind 7 neue Fälle zum Vortag hinzugekommen. Gegenwärtig unterstützen 20 Mitarbeiter/-innen aus anderen Bereichen den Fachbereich Gesundheit. Der Einsatz der Bundeswehr endete zum 30.09.2021.

Herr Rabes bittet um Information, inwieweit der Einsatz der Lucca-App das Gesundheitsamt bei der Kontaktnachverfolgung entlastet. Die Beantwortung erfolgt durch den FB Gesundheit im nächsten Ausschuss.

7. Vorlagen der Verwaltung

7.1 III-010/21

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kommunalen Kindertagesstätten innerhalb der Stadt Cottbus/Chóšebuz (Elternbeitragssatzung der kommunalen Einrichtungen)

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 1

7.2 III-011/21

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kommunalen Kindertagesstätten innerhalb der Stadt Cottbus/Chóšebuz (Elternbeitragssatzung Kindertagespflege)

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 1

Herr Schneider geht in seiner Präsentation auf beide Vorlagen (Anlage 3) ein. Die Vorlagen wurden im Unterausschuss Kita, im Werksausschuss des Eigenbetriebes und im Jugendhilfeausschuss behandelt.

Änderungen zur aktuellen Satzung sind die Trennung der Satzungen bzw. Zuständigkeiten, Umstellung der Berechnungsgrundlage von Brutto- auf Nettoeinkommen und die Neukalkulation der Platzkosten.

Fragen der Stadtverordneten konnten beantwortet werden.

Die Mitglieder danken dem Jugendamt für die intensive Arbeit an den Satzungen.

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

gez.
Richter
Vorsitzender des Ausschusses

Prucker
Protokollantin

Cottbus/Chóšebuz, 12.10.2021